

Irmgard Lepschy

Bibliothek Kleinzell im Mühlkreis

Kleinzell i.M. Nr. 13

4115 Kleinzell im Mühlkreis

**Erwerb des Qualitätssiegels
für öffentliche Bibliotheken
in Oberösterreich**



Projektbericht im Rahmen der Ausbildung für ehrenamtliche
Bibliothekarinnen und Bibliothekare

Lehrgang 164/3

Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

1 Abstract.....	1
2 Einleitung	2
3 Ziele und Leitfragen.....	3
4 Projektplanung	4
5 Umsetzung des Projektes.....	5
6 Ergebnis, Wirkung, Schlussfolgerung	9
7 Anhang.....	11
7.1 Leitbild	
7.2 Bibliothekskonzept	
7.3 Checkliste Veranstaltungen	
7.4 Stellenbeschreibung Leitung	
7.5 Tätigkeitsanalyse	
7.6 Nachbericht Veranstaltung mit Stärken-/Schwächenanalyse	
7.7 Relevantes informelles Wissen und Know-How	
7.8 Presseberichte	

1 Abstract

Der Bericht beschäftigt sich mit den erforderlichen Schritten, die für die Erlangung des Qualitätssiegels des Landes Oberösterreich notwendig waren.

Ziel war es, die für das Qualitätssiegel des Landes Oberösterreich erforderlichen Unterlagen zu erstellen bzw. zu überarbeiten. Als Grundlage dafür diente das Handbuch „Qualitätsverfahren für öffentliche Bibliotheken in Oberösterreich“ (*1).

Zentrale Themen waren dabei: Institution und Organisation, Personal, Angebote und Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, örtliche Räumlichkeiten, Kennzahlen

Zuordnung des Projektes: Modul M8 Bibliotheksmanagement

*1) EB-Forum der OÖ Erwachsenenbildungseinrichtung, Kriterienkatalog Qualitätssiegel der OÖ Bibliotheken,

2 Einleitung

Die öffentliche Bücherei der Gemeinde und Pfarre Kleinzell im Mühlkreis hat sich einem aufwendigen Qualitätsprüfungsverfahren durch das EB-Forum der OÖ Erwachsenenbildungseinrichtung gestellt und das Qualitätssiegel Q-Bib für öffentliche Bibliotheken in OÖ erhalten. Nicht einmal fünf Prozent von den 287 öffentlichen Bibliotheken in OÖ sind bis dato berechtigt, dieses Siegel zu tragen. Das Verfahren umfasst zwei aufeinander aufbauende Stufen – die Qualitätsbestätigung und das Qualitätssiegel mit Audit. Die Qualitätsbestätigung erhielt Kleinzell bereits 2023. Da das Verfahren mit einem Punkteniveau von 87 % äußerst erfolgreich abgeschlossen werden konnte, waren wir uns im Team sehr schnell einig, uns der nächsten Herausforderung – dem Qualitätssiegel – zu stellen.

Ein Kernteam bestehend aus Doris Höglinger, Hermine Hötendorfer, Irmgard Lepschy, Ida Sailer, Hildegard Panholzer und Maria Schürz wurde gebildet. In vielen arbeitsintensiven Stunden der Vorbereitung stellte sich die Bücherei einem Audit, das im April stattfand und mehrere Stunden andauerte. Den offiziellen positiven Beschluss über die Verleihung des Qualitätssiegels erhielt das Team am 26. Juni 2024.

3 Ziele und Leitfragen

Welche Voraussetzungen fehlen uns noch für das Qualitätssiegel und wie können wir sie im Team zusammentragen?

Gelingt es uns durch den Qualitätscheck unsere Ziele für die Zukunft zu formulieren?

Welche Maßnahmen bedarf es, um unsere Bibliothek zu einem sozialen Treffpunkt für Jung und Alt zu machen?

Wie wirkt sich das Qualitätssiegel auf die Teamarbeit auf?

4 Projektplanung

Ida Sailer, die Leiterin der Bücherei, schlug vor, für das Qualitätssiegel ein eigenes Kernteam zu bilden. Dieses Q-Bib-Team bestand nun aus 6 Mitarbeiterinnen, die bereits die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin absolvierten bzw. die sich gerade in Ausbildung befanden. Und da ich gerade auf der Suche nach einem passenden Projekt im Rahmen meiner Ausbildung war, übernahm ich gerne die Leitung dieses Projektes.



Das Q-Bib-Team Maria Schürz, Ida Sailer, Irmgard Lepschy, Doris Höglinger, Hildegard Panholzer, Hermine Hötendorfer
Quellenangabe: Bücherei Kleinzell

5 Umsetzung des Projektes

Der gesamte Arbeitsprozess erstreckte sich über mehrere Monate und nahm sehr viel Zeit in Anspruch. Ehrlich gesagt, mehr Zeit als ursprünglich angenommen. Grob geschätzt, kamen wir auf ca. 90 – 100 Stunden.

Am 2. März 2024 reichten wir den Antrag beim IBE-Institut für Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung ein. Der erste Schritt war getan. Nun warteten wir auf einen Termin für das Audit vor Ort.

Dieser sollte der 22.4.2024 sein. Schon bald darauf hielten wir den Kriterienkatalog mit Bewertungsschlüssel in unseren Händen. Folgende Handlungsfelder sollten überprüft werden:

1. Institutionelle und organisatorische Kriterien
2. Personelle Kriterien
3. Bibliotheksangebote und -verwaltung
4. Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen
5. Örtliche Räumlichkeiten
6. Kennzahlen

Am 8.1.2024 trafen wir uns zur ersten Teambesprechung, bei der wir den Kriterienkatalog gemeinsam durchgingen. Wie sich zeigte, umfasste der Kriterienkatalog 6 Abschnitte und da unser Team aus 6 Mitarbeiterinnen bestand schlug ich als logische Konsequenz vor, die Abschnitte unter uns aufzuteilen. Was sich schließlich als sehr effizient herausstellte. So konnte sich jede von uns auf ihren Bereich konzentrieren. Ich übernahm den Punkt „Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen“. Natürlich gab es auch Bereiche die wir gemeinsam besprachen. Bis zur nächsten Sitzung am 26.2.2024 galt es den Status quo zu erheben, um herauszufinden, welche Unterlagen bereits vorlagen bzw. was noch alles zu machen war. Es sollten noch zwei weitere Teambesprechungen folgen.

Was war noch notwendig?

○ **Institution und Organisation**

Dies war der erste große Teilbereich der überprüft wurde und hier gab es einigen Handlungsbedarf.

So wurde z.B. das Leitbild bei der nächsten Teambesprechung evaluiert und aktualisiert. Bibliothekskonzept mit Umfeldanalyse, Zielgruppenanalyse, Bestandskonzept wurden auf den neuesten Stand gebracht. Die Benutzerordnung wurde um Urheberrecht, Haftung und Datenschutz ergänzt. Das Organigramm aktualisiert und den Trägern zur Unterschrift vorgelegt. Eine Checkliste „Veranstaltungen“ wurde erstellt.

○ **Personal**

Mit diesem Punkt setzten wir uns besonders intensiv auseinander.

Eine Stellenbeschreibung für die Leiterin inkl. Aufgaben und Vertreterregelung wurde erstellt sowie ein aktuelles Organigramm mit Aufgabenbeschreibung. Eine schriftliche Vereinbarung zur Mitarbeit, eine Checkliste zur Einführung neuer MitarbeiterInnen sowie eine Checkliste „Arbeitsabläufe“ wurden ebenfalls ausgearbeitet. MitarbeiterInnen wurden ermutigt, Ideen einzubringen und umzusetzen. Diese Initiativen spiegeln sich in sämtlichen Bereichen wider: thematische Erweiterungen des bestehenden Angebotsspektrums, Einführung eines Regales mit Fokus auf Männerlektüre, neue Zeitschriftenangebote, monatlicher Thementisch.

○ **Bibliotheksangebote und Verwaltung**

Hier wurden die Öffnungszeiten angepasst. Für Medienwünsche steht nun eine Wunschbox zur Verfügung.

Relevantes informelles Wissen und Know-How der MitarbeiterInnen wurden dokumentiert und in Teammeetings besprochen.

○ **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen**

Hier legten wir den Fokus darauf, unsere Bücherei zu einem sozialen Treffpunkt für Jung und Alt zu machen, neue Leser zu gewinnen und mit Vereinen und Institutionen zusammenzuarbeiten

Veranstaltungen und Angebote für Kernzielgruppen sowie neue Zielgruppen (MigrantInnen, beeinträchtigte MitarbeiterInnen unseres Nahversorgers) wurden ausgearbeitet.

- Gemütlicher Nachmittag mit unseren Senior*innen am Rosenmontag
- Bastelstunde mit Firmlingen
- Lange Nacht der Bibliotheken mit Vernissage
- Ferienspiel mit Kasperltheater
- Autor*innenlesung
- Büchereicafe
- Weihnachtsgeschichtenlesung
- Lesepatenschaft für beeinträchtigte Mitarbeiter*innen unseres Nahversorgers

Weiters wurden Angebote im Bereich der Sprach- und Leseförderung gesetzt:

- Teilnahme am österr. Vorlesetag
- Anlässlich der Woche „Österr. Liest – Treffpunkt Bibliothek“ war Leonore Leitl zu Gast in der VS
- Bücherwurmpass 4 – 12 Jahre in den Sommerferien.

Alle Veranstaltungen wurden im Team nachbesprochen und mit einer Veranstaltungsreflexion (Stärken-Schwächen-Analyse, positive Erfahrungen, nicht Gelungenes) protokolliert. Aus der Veranstaltungsreflexion wurden entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

○ **Örtliche Räumlichkeiten**

In diesem Punkt gab es für uns so gut wie keinen Handlungsbedarf. Mit unseren neuen, hellen Räumlichkeiten, die barrierefrei zugänglich sind, erfüllen wir fast alle Kriterien. Der nötige Achsabstand von mindestens 140 cm zwischen den Regalen ist nicht gegeben und kann auch nicht verändert werden

○ **Kennzahlen**

Hier wurde eine Analyse des Medienbestandes (Umschlag einzelner Bereiche) durchgeführt und der Medienbestand aktualisiert.

Audit:

Am 22. April 2024 fand schließlich das Audit mit den Auditorinnen Astrid Diwischek, MSc und Mag. Sandra Rigler, BA statt. In entspannter Atmosphäre wurden wir von 9.00 bis 12.30 Uhr befragt. Abschließend wurde noch die Bücherei besichtigt und nach den örtlichen und räumlichen Kriterien begutachtet. Wir verabschiedeten uns mit einem guten Gefühl. Nun hieß es abwarten. Über das Audit wurde ein Bericht verfasst und erst dann über eine Verleihung im Rahmen einer EB-Kommissionssitzung entschieden.



Bild v.l.n.r.: Irmgard Lepschy, Hermine Hötendorfer, , Auditorinnen Astrid Diwischek und Sandra Rigler, Hilde Panholzer, Maria Schürz.
Bildquelle: Bücherei Kleinzell

6 Ergebnis, Wirkung, Schlussfolgerung

Am 22.4.2024 erhielten wir den Auditbericht *2). Unsere Freude war groß, dass wir 103 von 115 möglichen Punkten erreichten (90 %). Wir hätten es nicht für möglich gehalten, gleich auf Anhieb (Erstaudit) unser gestecktes Ziel zu erreichen.

Auditbericht 22.4.2024				
Bewertungsübersicht			max	Erreichte
			mögliche	Punkte
			Punkte	
1	Institution/Organisation		26	26
2	Personelles		23	21
3	Angebote und Verwaltung		19	18
4	Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen		19	17,5
5	Örtliche und räumliche Kriterien		16	8
6	Kennzahlen		16	12,5
	Punkte gesamt		115	103
	Ergebnis (prozentuell)			90%

Besonders beeindruckt zeigten sich die Auditoren vom hohen Engagement des gesamten Teams, dem qualitätsvollen Arbeiten durch klar definierte Strukturen, Abläufe und Prozesse sowie den Räumlichkeiten. Gelobt wurden auch die Vernetzung der Bibliothek zu den Trägern und zu weiteren PartnerInnen.

Die Erreichung des Gütesiegels bestätigt den erfolgreich eingeschlagenen Weg. Zudem stärkt es die Bedeutung und das Ansehen der Bibliothek. Es zeigt auch den Trägern den Stellenwert der Einrichtung in der Gemeinde auf einer landesweit anerkannten Ebene auf. Nicht nur das, es wird die Notwendigkeit und Daseinsberechtigung einer Bibliothek im 21. Jahrhundert gestärkt. Außerdem spielte auch der finanzielle Anreiz – eine zusätzliche Förderung vom Land OÖ in Höhe von 1.500,-- eine Rolle.

*2) EB-Forum OÖ, Projektbüro Q-Bib, 22.4.2026

Mein Fazit:

Es hat sich gelohnt! Die Vorbereitung auf das Audit war eine besonders intensive Zeit, in der wir uns eingehend mit uns (der Bücherei) auseinandersetzten. Das hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Arbeit im Team. MitarbeiterInnen wurden ermutigt, Ideen einzubringen und umzusetzen. Wir haben erkannt, wie wichtig es ist, strukturiert und organisiert zu arbeiten, wovon auch unsere Leserinnen und Leser profitieren.

Die Auszeichnung hat uns Selbstbestätigung gebracht. Wir wissen nun, dass wir gute Arbeit leisten und bei Verhandlungen mit den Trägern ist das Qualitätssiegel sicher auch ein gutes Argument.

Wir haben es geschafft, alle gemeinsam und darauf sind wir ganz besonders stolz!



Büchereiteam Kleinzell. Bildquelle: Bücherei Kleinzell

Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis

UNSERE VORSTELLUNG

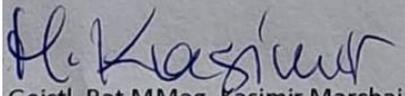
- Die Öffentliche Bücherei Kleinzell im Mühlkreis wird in gemeinsamer Trägerschaft von Gemeinde und Pfarre geführt.
- Die Bücherei wurde 1995 im Pfarrhof gegründet, 2015 erweitert und 2023 im Gemeindehaus NEU eröffnet.
- Das Büchereiteam besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Freundschaftlich, engagiert, kreativ und flexibel steht bei uns im Vordergrund.
- Alle Tätigkeiten — Büchereidienste, Buchhaltung, Organisation von Veranstaltungen — werden ehrenamtlich vom Team erledigt.

UNSER SERVICE

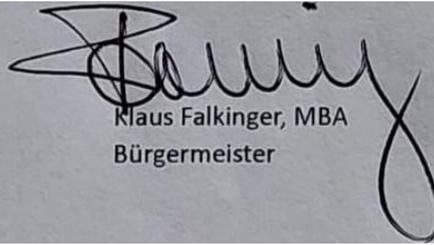
- Die KundInnenbetreuung ist eines unserer zentralen Anliegen. In freundlicher und persönlicher Atmosphäre stellen wir Medien für Erwachsene und Kinder bereit. Der Ankauf dieser wird sorgfältig ausgewählt. Jährlich werden gleich viele Medien angeschafft wie aussortiert.
- Regelmäßig veranstalten wir Lesungen und Vorträge für Erwachsene und Kinder. AutorInnen bzw. Referentinnen suchen wir meistens aus näherer Umgebung.
- Neuigkeiten und Veranstaltungen veröffentlichen wir auf unserer Website, in Social-Media-Kanälen, Gemeindeinfo, Pfarrblatt und in regionalen Zeitungen.
- Mit einer strukturierten, gut beschrifteten Medienanordnung und einem monatlich neu gestalteten Thementisch wollen wir Lust und Freude aufs Lesen schaffen.
- Der Zugang zur digitalen Bibliothek media2go ist für alle Benutzerinnen möglich.

UNSERE VISION

- Unsere Bücherei sieht sich als Bildungseinrichtung, die der Wissenserweiterung, Freizeitgestaltung und Leseförderung dient.
- Mit der Medienvielfalt wollen wir Erwachsene und Kinder begeistern und zur sinnvollen Freizeitgestaltung anregen.
- Mit dem Angebot sprechen wir hauptsächlich Personen aus dem Heimatort an. Das Augenmerk richten wir besonders auf Volksschul- und Kindergartenkinder sowie Familien.

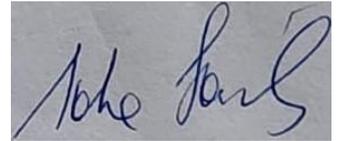

Geistl. Rat MMag. Kasimir Marchaj
Pfarrer

Kleinzell, 1. März 2024


Klaus Falkinger, MBA
Bürgermeister

■ Die
Erfüllung des
Leitbildes
verstehen

wir als Beitrag zur Stärkung des
kulturellen Lebens in der Gemeinde.



Ida Sailer
Büchereileiterin

Das Bibliothekskonzept der Öffentlichen Bücherei der Pfarre und Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis



2024 bis 2029

Bibliotheksauftrag

- Wir möchten die Position der Bibliothek in unserer Gemeinde stärken.
- Die Bibliothek soll präsent und unverzichtbar werden.
- Medien werden den Bedürfnissen der BesucherInnen angepasst.
- Veranstaltungen werden auf die jeweilige Altersstufe abgestimmt.
- Wir sehen uns als starkes Team durch individuelle Ideen und die Teilnahme an Weiterbildungen.
- Durch Leseförderung soll die Freude am Lesen für Kinder und Jugendliche geweckt werden.

Geschichte der Bibliothek

- 1994 entstand die Idee zur Installation einer Bücherei.
- 1995 wurde der Plan umgesetzt und die Bücherei eröffnet. Die Leitung der Bücherei übernahm Heidemarie Grandi, Lehrerin in der Volksschule Kleinzell. Der Standort war im 1. Stock des Pfarrhofes in eine Raum von 29 m². Träger sind zu gleichen Teilen Pfarre und Gemeinde.
- 2010 übernahm Ida Sailer die Leitung der Bücherei.
- 2015 kam ein weiterer angrenzender Raum mit 24 m² dazu. Im Rahmen einer Feier fand die Eröffnung statt.
- 2023 im April übersiedelte die Bücherei ins Erdgeschoß des Gemeindehauses. Das Büchereiteam besteht aus 15 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, fünf davon sind geprüfte ehrenamtliche Bibliothekarinnen, zwei weitere sind in Ausbildung.
- 2023 im Oktober erlangte die Bücherei Kleinzell die Qualitätsbestätigung.

Räumliche Gegebenheiten

Die Bücherei befindet sich im Erdgeschoß des Gemeindehauses. Die Fläche beträgt 75 m². Die Räumlichkeiten werden in einen Erwachsenen- und Kinderbereich aufgeteilt. Die Ausgabe der Medien erfolgt im Erwachsenenbereich. Die beiden Räume sind durch einen Gang getrennt, der für die Präsentation „Aktueller Medien“ und eine Pinwand genutzt wird. Auch der jährliche Flohmarkt findet in diesem Bereich statt. Für Teamsitzungen, Lesungen, Vorträge etc. wird der Medienraum des Gemeindehauses im 2. Stock genutzt.

Das Bibliotheksteam

Leitung

Seit 2011 leitet Ida Sailer die Bücherei. Die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin wurde von ihr 2014 mit dem Thema „Literaturfrühstück zum Muttertag“ abgeschlossen. Ida Sailer übernahm im April 2020 auch die Leitung der Region Putzleinsdorf. Sie besucht jährlich Fort- und Weiterbildungen, die seitens der Bibliotheksfachstelle angeboten werden.

Mitarbeiterinnen

Das Team besteht aus 15 Mitarbeiterinnen. Fünf der Teammitglieder sind ausgebildete ehrenamtliche Bibliothekarinnen, zwei weitere in Ausbildung. Alle Teammitglieder sind ehrenamtlich beschäftigt und vertiefen ihr Wissen in Aus- und Weiterbildungen.

Die Hauptzielgruppen der Bibliothek

- Kindergarten- und Volksschulkinder bilden die Hauptzielgruppen der Bücherei.
- Die Erwachsenen-BesucherInnen sind großteils Frauen. Hier wird auf stets aktuelle Frauenlektüre großen Wert gelegt.

Weitere Zielgruppen der Bibliothek

- Zur Geburt ihres Kindes erhalten Eltern einen 4-Euro-Gutschein. Es können damit acht Kinderbücher, vier Brettspiele oder vier Tonies entlehnt werden.
- Durch Verteilung von Gutscheinen für Zugezogene wird darauf geachtet, dass „Newcomer“ die Bücherei kennen lernen.
- PensionistInnen-Gruppen sind ebenso eine Zielgruppe, die sehr wichtig ist.
- Männer in die Bücherei zu locken ist zwar schwierig, jedoch bleibt nichts unversucht. Durch spezielle Männerlektüre, zB Biografien über Sportler, Politiker etc., werden Bücher angekauft, die eher dem männlichen Geschlecht zugeordnet werden.

Der Zielbestand | Der Sättigungsgrad

Erfahrungsgemäß liegt der Sättigungsgrad bei drei Medieneinheiten pro EinwohnerIn. Der Bestand darf nur dann über dem Sättigungsgrad liegen, wenn mit Ausnahme der Bestände mit Lokalbezug, keine ungenutzten und veralteten Bestände im Regal stehen. Die Erfahrung zeigt nämlich, dass der Bestand umso weniger genutzt wird, je älter er ist.

- Der Zielbestand beträgt 4980 Medien | Der Sättigungsgrad liegt bei 5160.
- Der Zielbestand laut BVÖ liegt < 2500 EinwohnerInnen bei mindestens 3500 Medien.

Bestandskonzept der Bibliothek

- Es wird darauf geachtet, dass Bücher vorrangig für Kategorien gekauft werden, deren Umschlagzahl hoch ist.
- Vorlesebücher für Kleinkinder müssen Alter und Interessen entsprechen. Bei der Buchauswahl wird darauf geachtet, dass eingebundene Botschaften übermittelt werden und die Illustration ansprechend wirkt.
- Kinder- und Jugendbücher werden nach Beliebtheit und Attraktivität ausgewählt. Alte Serien werden makuliert.
- Makuliert werden Medien, die länger als fünf Jahre nicht mehr entlehnt wurden. Ebenso werden Medien makuliert, die ihre Popularität verloren haben (zB DVDs). Verschmutzte oder beschädigte Medien werden aus dem Bestand genommen und bei Bedarf nachgekauft.

Zusammensetzung des Medienbestands

Medienart	Anzahl	Anteil am Gesamtbestand	Umsatz
Belletristik	1495	30	1,14
Sachbuch	518	10	0,78
Belletristik für Kinder- und Jugendliche	2198	44	1,87
Sachbuch für Kinder- und Jugendliche	143	3	2,12
Hörbuch/Tonies	131	4	3,44
DVDs	159	3	0,53
Zeitschriften	195	4	1,46
Brettspiele	113	2	2,27

Die Bestandsschwerpunkte der Bibliothek

- Medien für Kinder- und Jugendliche – Bücher, Tonies, Brettspiele
- Medien für Erwachsene – Romane, Krimis, Thriller

Kombinierte Bibliothek

Träger der Bibliothek ist zu gleichen Teilen die Gemeinde und Pfarre Kleinzell im Mühlkreis

Das Präsentationskonzept

- Alphabetisch in Kategorien und nach Autoren (zB Romane, Krimis, Thriller)
- Systematisch nach Sachgebieten mit farbigen Punkten (zB Sachbücher)
- Kinderbereich nach Altersgruppen
- Kinderbereich nach Serien bzw. alphabetisch nach Autoren
- Nach Themen mit farbigen Punkten in Bücherschütten
- Krimis und Thriller sind im hinteren Bereich der Bücherei platziert, der „düstere“ Bereich der Bücherei.
- Präsentation ausgewählter Medienarten in eigens vorgesehenen Regalen (z. B. Zeitschriften, Tonies)

Veranstaltungskonzept

- Monatlicher Thementisch (zB Weihnachten, Edition Heimat, Natur)
- Aktuelle und neu angekaufte Bücher auf Regalen „Aktuelles“
- Im Jahr (zB 2024) angekaufte Romane, Krimis, Thriller werden mit einem farbigen Punkt beklebt.

Zusätzliche Services

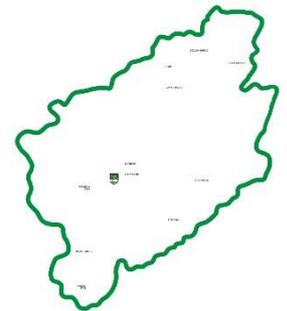
- Aromaduftlampe
- Digitale Pinwand für Veranstaltungen - Gemeindeamt
- Kamishibai □ Lesebrillen
- Leseplätze
- Lift
- Media2go
- Öffentliches WC mit Wickeltisch

Das Umfeld der Bibliothek

Die Öffentliche Bücherei Kleinzell im Mühlkreis besteht aus einem ehrenamtlichen Team, das derzeit 15 Mitarbeiterinnen – ausschließlich Frauen – umfasst. Die Leitung hat 2010 Ida Sailer übernommen. Die Aufgaben sind aufgeteilt und das Betriebsklima ist sehr gut. Auch die Zusammenarbeit mit den Trägern funktioniert sehr gut. Die Bücherei ist eine wertvolle Ergänzung für das Kulturangebot in Kleinzell.

Geografische Lage

Kleinzell im Mühlkreis liegt auf 548 m Seehöhe im Oberen Mühlviertel. Es ist ein aufstrebender und stark wachsender Ort im Bezirk Rohrbach. Er liegt drei Kilometer abseits der B127. Die Ausdehnung beträgt von Nord nach Süd 6,2 km, von West nach Ost 4,2 km. Die Gesamtfläche beträgt 16,2 km². 31 Prozent der Fläche sind bewaldet, 62 Prozent sind landwirtschaftlich genutzt. Die Landeshauptstadt Linz ist rund 30 km entfernt. Die Bücherei befindet sich seit April 2023 im Erdgeschoss des Gemeindehauses in zentraler Lage. „Wohnen mit Service“ ist ein Wohnhaus für SeniorInnen und wird im Nachbargebäude errichtet. Auch das Kaufhaus „Zeller“ ist angrenzend an das Gemeindehaus. Kindergarten- und Volksschulkinder können in wenigen Gehminuten die Bücherei erreichen. Das Einzugsgebiet der Bücherei ist zugleich ausnahmslos das Gemeindegebiet.



Bevölkerung

Per 31. Dezember 2023 zählte Kleinzell im Mühlkreis 1720 Einwohner. Die Aufteilung von Männern und Frauen war 50 % zu 50 %. Der Ort ist ein Zuzugsgebiet und die Bevölkerung ist in den letzten Jahren sehr stark angestiegen. Durch die rege Bautätigkeit bis 2022 sind viele Jungfamilien zugezogen. Trotz kleinerer Arbeitgeber im Ort pendelt ein großer Teil der Einwohner in die Landeshauptstadt oder in andere Orte. Wichtige Arbeitgeber sind das Lebensmittelgeschäft, Altenheim, Steinbruch, Gasthaus, Gartengestalter und noch weitere kleinere Betriebe.

Weitere Einrichtungen

Bildungseinrichtungen

Folgende Bildungseinrichtungen werden in Kleinzell angeboten:

- Hort Volksschule
- Nachmittagsbetreuung Kindergarten
- Nachmittagsbetreuung Krabbelstube
- Pfarrcaritas-Kindergarten
- Pfarrcaritas-Krabbelstube
- Spiegel-Spielgruppen

- Volksschule

Erwachsenenbildung

- Gesunde Gemeinde

Kultur

Folgende Kulturangebote gibt es in Kleinzell:

- Chöre (Familienor, Genusskistln)
- Goldhaubengruppe
- Künstlerinitiative „Zell la vie“
- L(i)ebenswertes Kleinzell
- Musikverein

Freizeit

Die Freizeitangebote in Kleinzell sind sehr vielfältig:

- Badesee Resilacke
- Imkerei
- Jagdverein
- Jugendtreff
- Mountainbike-Trails
- Naturfreunde
- Öffentliche Spielplätze
- Pensionistenverband und Seniorenbund
- Sportverein (Gymnastik, Fußball, Mountainbiken, Schifahren, Tennis, Volleyball, Schach)
- Wanderwege (Granitpilgerweg, Themenwanderweg „Von-Wegen-Kunst“)

Gesundheit und Soziales

In Kleinzell gibt es folgende Einrichtungen:

- Arzt für Allgemeinmedizin mit Hausapotheke - Vertragsarzt für alle Kassen, zugleich Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Bankservice
- Bezirksalten- und Pflegeheim
- Essen auf Rädern
- Familiennetzwerk Mühlthal
- Gesunde Gemeinde
- Massageinstitute mit verschiedenen Behandlungsmethoden
- Nachmittagscafé am Donnerstag im Alteneim
- Wohnen mit Service

Wirtschaft

Seit dem Jahr 2021 hat die Gemeinde Kleinzell wieder einen Lebensmittel-Nahversorger. Lokale Arbeitsplätze schaffen weiters kleinere Handels- und Gewerbebetriebe sowie ein Gastronomiebetrieb. Ein Großteil der Bevölkerung arbeitet in der Landeshauptstadt Linz oder in anderen Orten des Bezirkes bzw. der Umgebung. Einmal monatlich findet ein Monatsmarkt mit regionalen Angeboten statt. Die Bank ist donnerstags geöffnet.

Zielgruppenanalyse

Stand: 31. Dezember 2023

a) Anzahl der Personen im Ort am 31.12.2023	1720
b) Anzahl der aktiven BenutzerInnen der Bibliothek	380
Prozentanteil der Personen im Einzugsgebiet, die die Bibliothek benutzen Rechenweg: b) mal 100 dividiert durch a)	22,09 %
c) BesucherInnen der Bibliothek	4525

Kinder und Jugendliche

Alter	bis 5 Jahre		6 - 10 Jahre		11 - 14 Jahre		15 - 19 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl der Personen im Ort	21	28	54	46	44	31	51	62
Anzahl der aktiven BenutzerInnen in der Bibliothek	15	16	70	75	19	20	5	12
Angestrebte Anzahl der Personen als BibliothekskundInnen	15	15	70	70	20	25	10	15

Erwachsene

Alter	20 - 30 Jahre		31 - 45 Jahre		46 - 60 Jahre		über 61 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl der Personen im Ort	95	77	160	167	185	181	228	240
Anzahl der aktiven BenutzerInnen in der Bibliothek	5	14	7	38	6	31	7	40
Angestrebte Anzahl der Personen als BibliothekskundInnen	8	15	10	40	10	40	10	50

Besondere Zielgruppen

- ☐ Schulklassen
- ☐ Kindergartengruppen
- ☐ Frauen
- ☐ Männer
- ☐ PensionistInnen

Die häufigsten Muttersprachen (außer Deutsch)

Türkisch, ukrainisch, russisch (entspricht rund ein Prozent der Einwohnerzahl).

Geplante Entwicklungen

BenutzerInnen

- ☐ Volksschulkinder – 14tägig
- ☐ Kindergartenkinder – 1/4jährlich
- ☐ PensionistInnen
- ☐ Spielgruppe

Bestand

- ☐ Der Bestand soll maximal 5000 Medien betragen.
- ☐ Der Sättigungsgrad liegt bei 5160 bei derzeit 1720 Einwohnern.

Veranstaltungen

- ☐ Büchereicafé am 2. Adventsonntag
- ☐ Einladung von verschiedenen örtlichen Vereinen (zB PensionistInnen, Spielgruppen)
- ☐ Ferienspiel für Kindergarten- und Volksschulkinder
- ☐ Jährliche Lesung für Erwachsene
- ☐ Jährliche Lesung für Volksschulkinder
- ☐ Teilnahme an der Aktion „Nacht der Bibliotheken“
- ☐ Weihnachtsgeschichten-Lesung

Bibliotheksteam

- ☐ Der Bestand von 15 Mitarbeiterinnen reicht derzeit aus.
- ☐ Es herrscht ein sehr gutes Klima im Team.
- ☐ Männer waren bereits im Team, derzeit nicht.
- ☐ Die Aufnahme eines Teammitglieds wird in der Gruppe besprochen.
- ☐ Anhand einer Checkliste werden neue MitarbeiterInnen geschult.
- ☐ MitarbeiterInnen verpflichten sich zur Mitarbeit.

Schwerpunkte

- Qualität, Aktualität, Serien, breites Spektrum
- Wünsche und Anregungen anhand einer Wunschbox ehest erfüllen.
- Wunschliste so schnell als möglich abarbeiten (bestellen).
- Ordnung in Regalen
- Thementisch monatlich gestalten
- Aktuelle Bücher ankaufen
- Alte, schmutzige oder verschlissene Medien aus dem Bestand zu nehmen.
- Dekoration nach Jahreszeit gestalten.
- Anpassung der Angebote an die Bedürfnisse der BenutzerInnen.
- Förderung der Lesekompetenz im Schulalter.

Kleinzell, 1. März 2024

Checkliste bei Veranstaltung

Thema		
Datum Uhrzeit		
Vortragende/r		
E-Mail Tel. Vortragende/r		
Ort Raum		
Raumreservierung		
Eintritt		
Speisen Getränke		
Bestellung Datum		
Sponsoren (Logo)		
Präsent Vortragende/r		
Deko Blumenschmuck		
Gestaltung Einladung		
Stückzahl Einladung		
Verteilung Einladung		
Versand elektronisch (Whatsapp-Gruppen, Regions-Büchereien)		
Gemeindeinfo		
Pfarrbrief		
Website Gemeinde		
Website Bücherei		
Tips		
Rohrbacher Rundschau		
Was ist los		
Website Bücherei		

Checkliste bei Veranstaltung

Unser Resümee:

Positives:

Was wir nächstes Mal besser machen könnten:

Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis

Stellenbeschreibung Leitung

Ida Sailer

Qualifikation

- Teammitglied der Bücherei seit 1. Jänner 1999
- Leitung der Bücherei seit 1. Jänner 2010
- Ausgebildete ehrenamtliche Bibliothekarin, Zertifikat 28.11.2014, Lehrgang 98
- Leitung der Region Putzleinsdorf seit 1. April 2020 (bis 30. Juni 2024)

Aufgabenbereiche

- Abgabe des Jahresberichtes an BVÖ
- Aktualisierung der Website
- Aufnahme neuer MitarbeiterIn
- Bericht an Träger
- Betreuung der Website
- Büchereidienst
- Öffentlichkeitsarbeit (Presseaussendungen, Plakate)
- Organisation des Teamtreff und Erstellung des Protokolls □ Planung von
Veranstaltungen

Leitung-Stellvertreterin

Irmgard Lepschy

Sämtliche Aufgabenverteilungen sind im Organigramm ersichtlich.

CHECKLISTE ZUR EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITERINNEN

Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis

Einführung

- Allgemeine Information – Öffnungszeiten ...
- Information Hardware
- Information Software (Biblioweb) – Einstieg, Passwort
- Information wo finde ich welche Medien (Systematik)

Medienverleih und Rückgabe

- Allgemeine Hilfestellung (Beratung / Suche von Medien)
- Suchen der BenutzerInnen – Benutzernummer / Name
- Entlehnung der Medien: Eingabe der Mediennummer manuell / scannen
- Verleihfrist in Medien mit Stempel vermerken
- Rückgabe der Medien: Mediennummer manuell (=Schnellsuche) / scannen

Mediendatenpflege (Katalogisierung)

- Kontrolle, ob gekauftes Medium nicht bereits im Bestand ist
- Detaillierte Infos bzw. Vorgangsweise siehe BiblioWeb-Assistent
- Systematikgruppe erfassen
- Kontrolle der Eingaben von bereits im Pool vorhandenen Medien auf die Richtigkeit Eingabe von nicht im Pool vorhandenen Medien:
 - Sachtitel / Reihentitel / Bandaufführung beachten
 - Verfasser (Autor) – Nachname, Vorname
 - Beteiligte Personen erfassen (2. Verfasser, Übersetzer, Illustrator ... laut Register)
 - Inhalt – Stichwörter (für Recherche)
 - Büchereistempel / Rückgabezettel / Etikettierung
- Schmutzige oder zerrissene Bücher aussortieren und zur Seite legen

Benutzerdatenpflege

- Neue BenutzerInnen – Einschreibungsformular ausfüllen und Unterschreiben
- Familienkarte – Familienmitglieder verknüpfen

Einkauf Medien

- In regionalen Buchhandlungen
- Rechnungen müssen 10 % Rabatt aufweisen, um diese einreichen zu können (NICHT Amazon)
 - Leserwünsche / Aktuelle Themen / Bestseller ...
- Keine Bücher mit altem Erscheinungsdatum
- Bei Einkauf Zuständigkeitsbereich nach Organigramm beachten

Relevantes informelles Wissen und Know-How

Träger- und Förderansuchen

- Ansuchen um Förderung beim Land OÖ bis 30. September | Verwendungsnachweis Vorjahr ist beizulegen
- Antrag auf Medienförderung BVÖ aus Mitteln des Bundes bis 31. März | Nachweis bis Ende November mit Rechnungskopien
- Förderansuchen bei der Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz bis 31. September jedes zweite Jahr | Verwendungsnachweis bis 31. März mit Rechnungskopien
- Lange Nacht der Bibliotheken | Mai (Ida)
- Leseferienaktion des Landes OÖ | Anfang September (Ida)
- Trägeransuchen an Gemeinde | Jänner (Ida)
- Trägeransuchen an Pfarre | Dezember | ohne Ansuchen (Monika Siegl)

Sponsoring

- Aromatherapie Martina Hochenburger – Wasserkocher
- Garten Zauner – Sponsoring bei Veranstaltungen
- Gasthaus Scharinger – Zeitschrift
- Massageinstitut Michaela Falkinger – Zeitschrift, Kaffeeautomat
- Mikota Alfred - Computer
- MWS-Installationen Siegfried Niederleitner - Zeitschrift
- Raiba Kleinzell – Sponsoring bei Veranstaltungen
- Sailer Herbert– Bild bei Eröffnung
- Schauer Franz, Architekt – Geldspende
- Shiatsu Elisabeth Leitner - Zeitschrift
- Sparkasse Neufelden – diverse Warengeschenke
- SPÖ Kleinzell – Bilderbuch, Geldbetrag bei Eröffnung
- Versicherung Herbert Pühringer– Zeitschrift
- Versicherungsmakler Johannes Falkinger – Wanduhr bei Eröffnung

Presseaussendungen

- Gemeindeinfo - carola.bayer@kleinzell.ooe.gv.at
- Heilige Messe - pfarre.kleinzell@dioezese-linz.at
- Kleinzeller Nachrichten (ÖVP) - c.puehringer@wertpraesent.com
- OÖN - redaktion@nachrichten.at
- OPAC Magazin der Bibliotheken - biblio@dioezese-linz.at
- Pfarrblatt – andrea@mikota.at
- Rohrbacher Rundschau - rohrbach.red@bezirksrundschau.com
- Tips Rohrbach - tips-rohrbach@tips.at
- Wasistlos - wasistlos@nachrichten.at

Büchereinrichtung

- Agentur Wimmer, St. Martin i. Mkr. – Regalbeschriftung
- Tischlerei Scheschy, Neufelden – Regale, Einrichtung
- Westwing – Couch

Medieneinkäufe

- Buchhandlung Frick, Rohrbach
- Lalelu, Haslach (Spiele)
- Thalia, Linz

Diverses

- Medienraum – Reservierung Gemeindeamt
- Schlüsselrückgabe bei Ausscheiden an Gemeindeamt
- Kleines Geschenk anl. Bestandener Prüfung bzw. bei rundem Geburtstag

Computer

- Anmelde-PIN 4115
- Kennwort Buch4115!
- Microsoftkonto buecherei.kleinzell@gmail.com
- WLAN-Passwort: Kleinzell

Der neue PC hat ein WLAN integriert. Sollte also das Internet wieder ausfallen, entfernt den WLAN-Stick und probiert einfach das eingebaute WLAN. Info Lackinger Nikolaus

Anmeldung Buchtreff-kleinzell.bvoe.at

- <https://www.buchtreff-kleinzell.bvoe.at/user>
- Passwort: Buchkleinzell4115!
- Benutzername: bib_redakteur

Einkauf Krimis, Romane, Thriller – Verteilung Einkäufer

Der Bereich wird quartalsmäßig aufgeteilt:

- Doris: Jänner bis März
- Claudia: April bis Juni
- Christine: Juli bis September
- Irmi: Oktober bis Dezember

In diesem Bereich dürfen pro Quartal um etwa 500 Euro Bücher eingekauft werden. Bücher dann fotografieren und auf WhatsApp bekanntgeben.

Nachbericht

Veranstaltungen der Öffentlichen Pfarr-und Gemeindebücherei Kleinzell im Mühlkreis 2024

SeniorInnen-Nachmittag in der Bücherei

4. März 2024

Die ältere Generation von Kleinzell wurde zu einem gemütlichen Nachmittag und zur Besichtigung der neuen Bücherei eingeladen. Die Überraschung war riesig. Über 50 Personen kamen unserer Einladung nach. Mit Volksliedern zum Mitsingen sorgten in bewährter Weise Franz Hofer und Tochter Andrea für Stimmung. Besinnliche und lustige Geschichten aus beiden Büchern der Kleinzeller Autorin Fanni Fuchs trug Maria Schürz vor.

Es war ein wirklich sehr gelungener Nachmittag. Unsere SeniorInnen haben sich sehr wohl gefühlt und haben den Wunsch geäußert, dass wir diese Veranstaltung nächstes Jahr unbedingt wiederholen.

Was wir besser machen müssen:

Ehrlich gesagt waren wir auf über 50 Personen nicht gut vorbereitet. Da wir nur 1 Kaffeemaschine hatten, dauerte es doch ziemlich lange, bis alle BesucherInnen ihren Nachmittagskaffee hatten. Und es war auch eine leichte Ungeduld zu spüren.

Wir müssen auch schauen, dass die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen abgeschlossen ist, bevor der offizielle Teil mit Ansprache, Gesang, Lesung beginnt.

6 Kuchen waren ausreichend. 0,5 l Milch war zu wenig.

Ursprünglich war geplant, dass nur 3 Lieder und 3 kurze Gedichte vorgetragen werden. Jedoch stellte sich bald heraus, dass die BesucherInnen mehr von beiden hören wollten, was wir dann gerne erfüllten



Es wurde gefeiert ...





GEMEINDE INFO AUSGABE 4 / 2024

Ein Grund zum Feiern gab es kürzlich in der Bücherei

Die Bücherei im Ortsteil Kleinzell wurde am 28. Juni 2024 mit dem Qualitätssiegel der Österreichischen Bibliotheksunion (ÖBU) ausgezeichnet. Das Team der Bücherei Kleinzell hat sich für den Erhalt dieses prestigeträchtigen Siegels verdient gemacht. Die Bücherei Kleinzell ist die einzige öffentliche Bücherei im Mühlkreis, die dieses hohe Qualitätsniveau erreicht hat. Die Bücherei Kleinzell ist eine der 287 öffentlichen Bibliotheken in Österreich, die dieses hohe Qualitätsniveau erreicht hat. Die Bücherei Kleinzell ist eine der 287 öffentlichen Bibliotheken in Österreich, die dieses hohe Qualitätsniveau erreicht hat.



Das Qualitätssiegel hat das Team der Bücherei Kleinzell heute erhalten. Darauf ist das 14-köpfige, ehrenamtliche Team stolz.

Marianne Reitetschlager gestaltet jedes Monat den Thementisch.

Bibliothek Kleinzell
Lena Cederer
Büchereileitung

Bücherei Kleinzell
Gisela, 74, Claudia
Ordnung Kleinzell

Bücherei Kleinzell
100 Jahre Kleinzell

54 LEUTE

MÜHLBEZIRK/ÖBERÖSTERREICH • 19./20. DEZEMBER 2024

Bücherei mit Qualität

Als erste Bibliothek im Bezirk wurde die Bücherei Kleinzell mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet.

VON KABIN BAYR

KLEINZELL. Im April 2023 übersiedelte die Öffentliche Bücherei ins Erdgeschoß des Gemeindehauses. „Nicht nur Räume und Regale waren neu, neu war auch, dass die Schulbücherei integriert wurde“, berichtet Bücherei-Leiterin Ida Sailer.

Neuer Ort mit schöner Deko
„Mit unserem Ziel, das Qualitätssiegel zu erhalten, hatte unser 14-köpfiges, ehrenamtliches Team viel Arbeit. Wir mussten vieles aufarbeiten und neu strukturieren“, sagt die Leiterin. Im Juni 2024 wurde das Qualitätssiegel verliehen. „Von




287 Büchereien in Oberösterreich wurden bisher 17 damit ausgezeichnet, darunter hauptsächlich geführte Büchereien sowie große Stadtbibliotheken“, berichtet Sailer. Ihre Stellvertreterin Irmgard Lepschy setzt fort: „Daher sind wir als kleine, rein ehrenamtlich geführte Bücherei besonders stolz, dass wir als Erste im Bezirk Rohrbach mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet wurden.“ Besonderer Wert wird auf eine schöne Deko – zum Beispiel anlässlich der Fußball-EM – gelegt. Das Buch „Hase Hibiskus und die Fußball-Waldmeisterschaft“ wurde extra dafür angekauft. Kürzlich hat Marianne Reitetschlager erneut umdekoriert: Die neuen Tonies – benutzerfreundliche Hörbücher für Kinder – von Checker Tobi sind eingetroffen und die hat sie auf dem Thementisch sehr anschaulich präsentiert. Beim Thementisch „Leih' mich aus, sonst flieg' ich raus“ wurden im Oktober Bücher in den Mittelpunkt gerückt, die eher selten ausgeborgt werden.

Mehr: buchtreff-kleinzell.at